

[1796.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt**

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

**Geographische Anstalt**

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

**Landes-Industrie-Comptoir.**

**C. Muquardt in Brüssel, Gent u. Leipzig.**

[1797.]

Bitte zu beachten:

Dem 13. Jahrgange des bei mir Anfang März erscheinenden, sehr verbreiteten

**Annuaire statist. et hist. belge, par Aug. Scheler, Biblioth. du Roi, 12.**

werde ich einen literar. Anzeiger beifügen lassen und erwarte Inserate der Herren Collegen bis zum 15. Februar spätestens.

Ich berechne 1 Seite mit 4  $\text{fl.}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 2  $\text{fl.}$ ,  $\frac{1}{4}$  Seite 1  $\text{fl.}$ ,  $\frac{1}{8}$  Seite  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  und stelle den Betrag in Rechnung.

Das Annuaire ist in allen aristokratischen, diplomat. u. Beamten-Kreisen sehr stark verbreitet, und werden die darin enthaltenen Anzeigen gewiß von gutem Erfolge sein.

Brüssel, 17. Januar 1866.

**Für Antiquariats-Handlungen.**

[1798.]

Um die grösstmögliche Bekanntmachung medicinisch-chirurgischer und naturwissenschaftlicher Kataloge etc. zu fördern, habe ich mich entschlossen, auf dem Umschlage des von mir debitornten, weitverbreiteten Fachorgans:

**Medizinisch-chirurgische Rundschau.**

Monatschrift für die gesammte praktische Heilkunde des In- und Auslandes.

Herausgegeben und redigirt von

**Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.** (Auflage 3200.)

eine besondere Rubrik für *antiquarische Anzeigen* zu eröffnen, wobei ich die 2spaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 kr. = 2 N $\text{fl.}$  berechnen werde.

Bei regelmässigen Insertionen gewähre ich einen ansehnlichen Rabatt.

Ich brauche wohl nicht auf die besonderen Vortheile hinzuweisen, welche Anzeigen in Fachblättern bieten, hebe aber namentlich hervor, dass die „*Medizinisch-chirurg. Rundschau*“ einen ganzen Monat hindurch aufliegt, wodurch die Wirksamkeit der Inserate bedeutend erhöht wird.

Beilagen werden mit 6 fl. = 4  $\text{fl.}$  pr. Octavblatt berechnet.

Wien.

**Karl Czermak.**

[1799.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

**Pädagogische Archiv.**

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2  $\text{Sgr.}$  pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1  $\text{fl.}$ .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Bezirken monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1866.

**Th. von der Nahmer.**

[1800.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzböten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N $\text{fl.}$ ; Beilagegebühren 3  $\text{fl.}$ .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Endw. Herbig in Leipzig.**

[1801.] Inserate

in dem bei uns erscheinenden

**Rostocker Tageblatt,**

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile  $\frac{1}{2}$  N $\text{fl.}$ ,

und

**Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger**

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 N $\text{fl.}$ ,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1  $\text{fl.}$ .

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung** in Wismar.

[1802.] Zur grössten Verbreitung von Ankündigungen in Währen überhaupt, besonders aber im Brünnner, Zglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

**„Neuigkeiten“**,

welche unter allen in Währen erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 N $\text{fl.}$ .

Brünn.

**Buschaf 8 Jrgang.**

[1803.] Zu Anzeigen empfohlen

**Magazin**

für die Literatur des Auslandes.

Fünfunddreissigster Jahrgang.

Abdruck der Anzeigen auf den ersten beiden Seiten der Wochennummer.

Auflage 1800, Beilagen in 1450 Exempl. erbeten, Gebühren 3  $\text{fl.}$ .

Schluss-Termin Dienstag Morgen.

Insertionspreis 2  $\text{Sgr.}$  für die dreispaltige Petitzeile.

Rabatt bei einem Jahres-Betrage v. 25  $\text{fl.}$  10%, 50  $\text{fl.}$  20%, 75  $\text{fl.}$  30%, 100  $\text{fl.}$  40%.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung** (Harrwig & Gohmann) in Berlin.

[1804.] Zu

**Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

**Altenburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

**Oskar Bode.**

[1805.] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Hermes.**

Zeitschrift für classische Philologie, unter Mitwirkung von

**R. Hercher, Ad. Kirchhoff u. Th. Mommsen**

herausgegeben

von

**E. Hübner.**

Inserate für das im Druck befindliche erste Heft erbitten wir uns bis Mitte Februar. Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 2  $\text{Sgr.}$ , für Beilagen 3  $\text{fl.}$ .

Berlin, Januar 1866.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[1806.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 N $\text{fl.}$ .

**Illustriertes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 N $\text{fl.}$ .

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 N $\text{fl.}$ .

**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 N $\text{fl.}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\text{fl.}$  verbreitet.